

Literatur

- Aubert, J. (1962): Observations sur des migrations d'insectes au col de Bretolet (Alpes valaisannes, 1923 m). — Mitt. Schweizer Ent. Ges. 35: 130—138.
- Brauns, A. (1970): Taschenbuch der Waldinsekten. Band 1. Systematik und Ökologie. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.
- Eimer, T. (1881): Eine Dipteren- und Libellenwanderung beobachtet im September 1880. Biol. Zentralblatt 1: 549—558.
- Gatter, W. (1975): Regelmäßige Herbstwanderungen der Schwebfliege *Eristalis tenax* am Randecker Maar, Schwäbische Alb (Dip. Syrphidae). Atalanta 6: 78—83.
- Gatter, W. (1975 a): Massenwanderung der Libellen *Sympetrum vulgatum* und *Sympetrum flaveolum* am Randecker Maar, Schwäbische Alb. Atalanta 6: 193—200.
- Gatter, W. (im Druck): Planbeobachtung des sichtbaren Tagzugs als Methode der ornithologischen und entomologischen Forschung am Beispiel des Randecker Maars.
- Kaiser, H. (1965): Beobachtungen von Insektenwanderungen auf dem Bretolet-Paß. 4. Beobachtungen an Odonaten im September 1963. Mitt. Schweizer Ent. Ges. 37: 215—219.
- Kennedy, J. S. (1961): In C. B. Williams, Die Wanderflüge der Insekten. Paul Parey. Hamburg und Berlin.

Anschrift des Verfassers:

Wulf Gatter, 7318 Lenningen-Schopfloch, Roßgasse 15

Coelambus lautus Schaum. — in Mittelfranken autochthon?

(Coleoptera, Dytiscidae)

Seit zwei Jahren beschäftige ich mich mit den Wasserkäfern im bayerischen Raum. Der Schwerpunkt liegt auf dem Großraum Augsburg, der von Herrn R. Müller schon intensiv erforscht wurde, und auf dem Gebiet Feuchtswangen/Mfr.

Hier gelang es mir am 27. 4. 1977, in einem der vielen Fischteiche unter *Coelambus impressopunctatus* Schall. und *confluens* F. einen *Coelambus lautus* Schaum. (det. F. Hebauer) zu erbeuten. Der Erstfund für Bayern liegt 10 Jahre zurück, F. Haas fand ein Exemplar in Fürth bei Nürnberg. Die beiden Fundorte liegen ca. 55 km voneinander entfernt, in der Keuperformation. Durch die geringe Entfernung der Fundorte und die Übereinstimmung der geologischen Formation, ist eine streng halobionte Einstufung dieser Art fraglich geworden. Es ist anzunehmen, daß bei intensiver Nachsuche in Mittelfranken weitere Stücke von *Coelambus lautus* zu finden sind und diese Art dann endgültig als autochthon für Mittelfranken gelten kann.

Literatur

- F. Hebauer, Entomol. Blätter, Bd. 72, Heft 2, S. 106.
- F. Hebauer, Über die ökol. Nomenklatur wasserbewohnender Käferarten, Nachr. Bl. Bayer. Ent., Nr. 5, 1974.
- Freude, Harde, Lohse, Die Käfer Mitteleuropas. Krefeld 1971, Bd. 3.

Heinz B u ß l e r, Holzheystraße 57, 893 Schwabmünchen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [026](#)

Autor(en)/Author(s): Bussler (Bußler) Heinz

Artikel/Article: [Coelambus lautus Schaum. - in Mittelfranken autochthon? \(Coleoptera, Dytiscidae\) 89](#)